

NEWS AUS ALLER WELT



NEPAL: Christen behalten Hoffnung mitten in der Verwüstung

Das Erdbeben, das Nepal am 25. April traf, versetzte auch den Christen in der Nation einen heftigen Schlag. Viele Kirchen wurden dem Erdboden gleich gemacht.

Maili Tamang war dort, als es passierte. Sie verlor ihren Ehemann, ihre Schwester und drei andere Familienmitglieder, als das vierstöckige Geschäftsgebäude im Swayambu-Viertel der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu in sich zusammenfiel. Die „Vision of Salvation“-Gemeinde hatte in dem Gebäude Räume angemietet und 62 Menschen waren gerade zur Anbetung versammelt. Siebzehn Mitglieder der Pfingstgemeinde, in der Tamangs Ehemann als Ältester diente, starben, unter ihnen der Hauptpastor Elia Ghale und sein Sohn. „Wir können keine Entscheidungen über unsere Zukunft treffen und wissen nicht, was mit uns geschieht“, sagte sie, umgeben von zerstörten Mauern. „Doch nach dieser Welt werden wir bei Gott sein.“

Dies ist nur einer von vielen Berichten, die uns zeigen, wie die nepalesische christliche Minderheit sich nach diesem Erdbeben der Stärke 7,8 neu formiert. Viele Kirchen fielen während den wöchentlichen Hauptgottesdiensten in sich zusammen. „Ich bekomme Berichte darüber, dass ganze christliche Familien in Kathmandu und Umgebung ausradiert wurden“, sagte Simon Pandey, der Vorsitzende der „National Christian Fellowship of Ne-

pal“ (nationale christliche Gemeinschaft von Nepal). Von den nepalesischen Christen - die einem und drei Prozent der 30 Millionen starken Bevölkerung des Landes ausmachen - sind vor allem die Evangelikalen in einem ungewöhnlichen Ausmaß betroffen. Die nepalesische Evangelikale Kirche verlor ihren Pastor und 80 Mitglieder. Mehr als 600 Christen verloren ihre Häuser in den Nachbarbezirken Dhading und Sindhu Palchok. Zwischen den beiden Bezirken wurden 45 Kirchen dem Erdboden gleichgemacht.

Inmitten der Zerstörung reagierten die örtlichen Gemeinden erstaunlich schnell. Die „Believers Church Nepal“ (Kirche der Glaubenden) organisierte eine Essens- und Hilfsgüterverteilung. Nepalesische christliche Leiter und Jugendliche, die an CRWM (Christian Reformed World Missions) angeschlossen sind, haben wichtige Notfall-Artikel gekauft, einen Transport organisiert und Nahrungsmittel an Familien verteilt, deren Häuser zerstört wurden.

Örtliche Pastoren, Organisatoren und Leiter von verschiedenen Denominationen sind zusammengelassen, um die neue Katastrophenhilfe „Christliche Gemeinschaft“ zu gründen. „Zu sehen, wie die christliche Gemeinschaft - von denen viele selbst stark beeinträchtigt sind und Familienmitglieder, Freunde und Besitztümer verloren haben - die Kirche in der Region mobilisiert, um andern Opfern des Erdbebens zu helfen, ist wirklich eine erstaunliche Sache. Und all das geschieht im Namen und in der Barmherzigkeit Christi“, sagte Paul Miller von „Global Mission Nepal“ (Weltmission Nepal).

Mit dem Ziel, nepalesischen Kindern zu helfen, wieder eine Art Normalität in ihrem Leben zu verspüren, hat World Vision Häuser gebaut, in denen Kinder singen, malen und spielen können. „Samaritan's Purse“ (Börse des Samariters) schickt medizinisches Personal und Hilfsgüter nach Nepal,

um die Missionskrankenhäuser zu unterstützen. „Convoy of Hope“ (Konvoi der Hoffnung) hat 700 Planen für Familien gebracht, die diese als Notunterkunft nutzen können.

Quelle: Anto Akkara, Christianity Today

INDONESIEN: Strafgefangene loben Gott vor ihrer Hinrichtung

An ein Kreuz gebunden starteten sie auf die Waffen hinunter, die direkt auf ihr Herz gerichtet waren: Acht verurteilte Drogendealer sangen herausfordernd „Amazing Grace“, kurz bevor sie auf der indonesischen Gefängnisinsel Nusa Kambangan am 29. April hingerichtet wurden.

Die Verurteilten, Bürger aus Australien, Nigeria, Ghana, Brasilien und Indonesien, hatten sich zu Christus bekehrt, während sie im Gefängnis waren. Internationale Gesuche bezüglich ihrer Freilassung wurden von Indonesien, einem Land mit einer harten Anti-Drogen-Richtlinie, ignoriert. Australien nannte die Hinrichtungen „grausam und unnötig“.

Pastor Karina de Vega beschrieb im Sydney Morning Herald die außergewöhnliche Szene, als die Gefangenen ihren Gott lobten. „Es war atemberaubend. Dies war das erste Mal, dass ich miterleben konnte, wie jemand so begeistert darauf wartete, seinem Gott zu begegnen. Sie lehnten es ab, Augenbinden zu tragen, und als sie in Einheit sangen, war eine intuitive Verbindung zwischen ihnen vorhanden. Sie sangen ein Lied nach dem anderen und lobten Gott wie ein Chor.“



Einer von ihnen, Andrew Chan, war dieses Jahr im Gefängnis ordiniert worden und hat mitgeholfen, andere Gefangene zu rehabilitieren. Gemeinsam mit den anderen christlichen Insassen organisierte er Kunst-, Koch- und Computer-Kurse und er leistete praktische Hilfe, damit die ärmsten Gefangenen Nahrung, Kleidung, Gesundheitsleistungen und andere lebensnotwendige Dinge erhielten.

Quelle: Karina de Vega, Joel News 17-2015

Impressum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

NEUES AUS DER GEMEINDE



HERZLICHE EINLADUNG zum WORSHIP WEEKEND 06/15 vom 19.-20. Juni



Vom 19.-20. Juni 2015 findet wieder ein Worship Weekend in der Ichthys Gemeinde statt.

Neben verschiedenen Lehreinheiten und natürlich viel Lobpreis wird es auch Workshops geben. (Bitte anmelden)

Eingeladen ist jeder, der für Lobpreis brennt und sich neu anzünden lassen will.

Das Weekend endet mit einer gemeinsamen Worship Night, zu der natürlich auch jeder herzlich eingeladen ist.

Programm (geplant):

- Fr. 19.00h: Worship und Einheit 1
- Sa. 10-12h: Worship und Einheit 2
- ca. 12.45h-14.15h Meeting der Lobpreisleiter
- 14.15h-ca. 17.00h: Workshops
- 17-19h: Pause
- 19.00h Worship Night

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer, denn wir sind überzeugt, dass Lobpreis ein von Gott gegebener Universalschlüssel für vieles ist, besonders aber ein Schlüssel zu seiner Gegenwart, denn er wohnt im Lobgesang seines Volkes.

Gemeinsam wollen wir uns ausstrecken nach mehr, uns ganz neu anzünden lassen und für unseren Herrn brennen. Wir wollen gemeinsam die von Gott in uns eingepflanzte Kreativität entdecken und zu Seiner Ehre einsetzen.

Seid herzlich eingeladen!

Weitere Informationen und einen Flyer findet ihr auf www.ichthys.at

TERMINE

Juni 2015

- Mo, 01.06. 18.30h: Männerstammtisch in TP Arche
- Mi, 03.06. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 05.06. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
18.00h: Stadtgebet (Arche)
- Sa, 06.06. 18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 07.06. 09.30h: Gottesdienst**
- Mi, 10.06. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 12.06. 09.00h-19.00h: Prayer Room offen
19.00h: überregionales Gebetstreffen bei uns in der Gemeinde
- Sa, 13.06. 09.30h-17.00h: SaveOne-Schulung, Erlöserkirche in Wr. Neustadt (Team Courage)
15.00h-17.30h: Teeniestunde (10-14J)
18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 14.06. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mi, 17.06. 09.30h: Gebet um Erweckung
- Fr, 19.06. 09.00h-19.00h: Prayer Room offen
19.00h: Worship Weekend Einheit 1
- Sa, 20.06. 10.00h-17.00h: Worship Weekend
19.00h: Worship Night
- So, 21.06. 09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl**
- Mi, 24.06. Kein Gebet
19.00h: Abend mit Bruce Allen (USA) - siehe Folder
- Do, 25.06. 19.00h: Abend mit Bruce Allen (USA)
- Fr, 26.06. 09.00h-21.00h: Prayer Room offen
- Sa, 27.06. 18.00h-21.00h: Jugend (14-18J)
- So, 28.06. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee**
- Mo, 29.06. 19.00h: Haus- und Dienstkreisleitertreffen
- Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;**
(Gerhard & Hannelore Brak, Tel.: 0664-4250091)

Vorschau

- Mi, 01.07 19.00h: Prophetische Zurüstung
- So, 07.07. 09.30h: Gottesdienst mit Taufe**
- 04.-07.07. Vater - Sohn/Tochter - Wochenende
- So, 06.09. Gottesdienst mit Gemeindefest (25 Jahre Ichthys Gemeinde)**
- 26.10.-02.11. Israelreise???
- 07.-08.11. Wochenende mit Ed Traut
- Di, 08.12. Elaia Tag (INRI) in St. Georgen an der Gusen

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT



Bald geht das Schuljahr zu Ende und das nächste naht. Es ist eine spannende Zeit, in der wir Pionierarbeit leisten müssen, aber auch von Gott getragen werden.

Wir brauchen ...

... Gebetsunterstützung, denn es kommen mannigfaltige Herausforderungen auf uns zu, in denen wir viel Weisheit brauchen. Besonders benötigen wir aber Gunst bei den Behörden.

... weiterhin finanzielle Unterstützung. Als konfessionelle Schule erhalten wir eine staatliche Unterstützung in Form von einigen bezahlten Unterrichtsstunden. Das hilft uns sehr, ist aber nicht genug, um wachsen zu können, weitere Unterrichtsstunden und Lehrer zu bezahlen, und alles instand zu halten. Wir sind so dankbar für unsere treuen Unterstützer, ohne die es nach wie vor nicht geht, freuen uns aber auch über jeden neuen Mitunterstützer.

Wir haben ...

... noch einige wenige freie Schulplätze für das nächste Schuljahr. Ab sofort können neue Schüler bei uns angemeldet werden. Interessierte Eltern bitten wir, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir beantworten eure Fragen gerne.

Entsprechende Anmeldeformulare gibt es in der Schule oder unter www.unitas.at (PDF).

Johannes Eiwien